

# Inhalt

## Einleitung: Fiktion und Realität

- Alltag und Fest 9 Die höfische Gesellschaft als Forschungsproblem 14 Dichtung als Geschichtsquelle 17  
Das »Lob der vergangenen Zeit« (*Laudatio temporis acti*) 26 Zum Vorgehen 29

## Kapitel I

### Die adlige Gesellschaft im hohen Mittelalter

#### Historische Informationen

1. Grundbegriffe der gesellschaftlichen Ordnung . . . . . 34
2. Die hierarchische Struktur der Gesellschaft. . . . . 43
3. Die Wirtschaft . . . . . 55
4. Ritterbegriff und Ritterstand . . . . . 64
5. Der Hof. . . . . 71

## Kapitel II

### Die Rezeption der französischen Adelskultur in Deutschland

1. Gesellschaft . . . . . 83
2. Sprache . . . . . 112
3. Literatur . . . . . 120

## Kapitel III

### Sachkultur und Gesellschaftsstil

1. Burgen und Zelte . . . . . 137
2. Kleider und Stoffe . . . . . 172
3. Waffen und Pferde . . . . . 210
4. Essen und Trinken . . . . . 240

## Kapitel IV

### Höfische Feste. Das Protokoll der Umgangsformen

1. Hoffeste . . . . . 276
2. Schwertleiten . . . . . 318
3. Turniere. . . . . 342

Kapitel V	
Das höfische Gesellschaftsideal . . . . .	381
1. Der höfische Ritter . . . . .	382
a. Das traditionelle Herrscherideal . . . . .	382
b. Der religiöse Ritterbegriff ( <i>militia Christi</i> ) . . . . .	399
c. Höfische Tugenden . . . . .	416
d. Ideal und Wirklichkeit . . . . .	430
2. Die höfische Dame . . . . .	451
a. Das neue Bild der Frau . . . . .	451
b. Lehren für Frauen. Erziehung und Bildung. . . . .	470
c. Handlungsspielräume . . . . .	484
3. Höfische Liebe . . . . .	503
a. Was ist höfische Liebe? . . . . .	503
b. Liebe – Ehe – Ehebruch . . . . .	529
c. Liebe und Gesellschaft . . . . .	558
Kapitel VI	
Hofkritik . . . . .	583
Kapitel VII	
Der Literaturbetrieb der höfischen Zeit . . . . .	595
1. Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der höfischen Gesellschaft . . . . .	596
a. Laienbildung . . . . .	596
b. Mündliche Traditionen . . . . .	610
c. Die Ausbildung eines geregelten Schriftbetriebs an den weltlichen Höfen . . . . .	617
2. Die Gönner und Auftraggeber . . . . .	638
a. Der Kaiserhof als literarisches Zentrum . . . . .	639
b. Das Mäzenatentum der Fürsten . . . . .	654
c. Die kleineren Höfe . . . . .	673
d. Die Anfänge des städtischen Literaturbetriebs . . . . .	675
3. Autor und Publikum . . . . .	677
a. Die gesellschaftliche Stellung der Dichter . . . . .	677
b. Das höfische Publikum . . . . .	700
c. Die Wirkung der Dichtung . . . . .	709
4. Aufführung und Verbreitung der Literatur . . . . .	718
a. Höfische Epik . . . . .	719
b. Höfische Lyrik . . . . .	751
Nachwort . . . . .	785

Abkürzungen .....	789
Quellen .....	793
Lateinische Quellen 793	
Deutschsprachige Quellen 802	
Romanische Quellen 807	
Literatur .....	810
Zur Einleitung 810	
Zu Kapitel I 811	
Zu Kapitel II 816	
Zu Kapitel III 820	
Zu Kapitel IV 825	
Zu Kapitel V 828	
Zu Kapitel VI 838	
Zu Kapitel VII 839	
Register .....	846